BAUKNECHT

Service-Information

Geschirrspüler integrierbar

GSXK 7415

8546 746 01810
Letzte Änderung: 07.06.2008
Anlagedatum: 07.06.2008

Ersatzteilliste **2**

Explosionszeichnung **5**

Technische Daten **9**

Stromlaufplan **12**

Programmablaufplan **16**

Testprogramm **17**

Schließschema **20**

Fehlercodes **21**

Text /Legende **26**

Die vorliegenden Serviceunterlagen sind ausschließlich für technisch qualifizierte Fachkräfte bestimmt, welche mit den entsprechenden einschlägigen Sicherheitsvorschriften vertraut sind.
Änderungen vorbehalten

© Whirlpool EMEA

Ersatzteilliste

Pos-Nr.	12NC	Beschreibung
003 0	**4812 440 10953**	Traverse Quer (BigHinge)
004 0	**4812 440 18952**	Bodenwanne
004 1	**4812 401 18402**	Halter Bodenwanne
011 0	**4812 505 18418**	Fuss lang
011 1	**4812 528 98004**	Drehstift flexibel
011 2	**4812 528 78032**	Gleitteller f.Fuss
011 3	**4812 535 98054**	Getriebe m.Spindel
011 4	**4812 528 98001**	Rolle f.Fuss
022 0	**4812 440 19398**	Seitenwand links
022 1	**4812 440 19397**	Seitenwand rechts
024 0	**4812 440 10417**	Rueckwand Blende
040 1	**4812 310 18966**	Scharnier
044 0	**4812 492 38389**	Feder f.Tuer
047 0	**4812 404 48746**	Bremse Tuer
047 1	**4812 401 18707**	Bremsband an Tuerscharnier
047 2	**4812 404 68037**	Haken
053 0	**4812 440 88884**	Sockelblende o.Loch
065 0	**4812 466 48051**	Isolation ohne Ausschnitt
103 0	**4812 440 11465**	Tuer aussen
105 0	**4812 404 48611**	Befestigung f.GSI-Tuer
105 2	**4812 505 68022**	Klammer
105 3	**4812 404 48633**	Befestigung Dekor (FD)
105 4	**4812 310 58116**	Schablone Montage (FD)
120 0	**4812 440 19456**	Innentuer ged. KDTL
120 1	**4812 440 18969**	Leiste
130 0	**4812 417 58393**	Kippschloss
131 0	**4812 401 18416**	Haken Verschluss
175 3	**4812 466 68867**	Leiste Moebelabschl.re/li gr
191 0	**4812 466 68564**	Dichtung Tuer, Rahmen
192 0	**4812 466 68467**	Tuerdichtung unten
241 0	**4812 458 19249**	Korb
241 1	**4812 458 19246**	Halter Tassen EBL 10809
241 2	**4812 535 78081**	Lager Tassenhalter EBL 10809
241 3	**4812 528 88113**	Korbrolle O-K.verstb.V+EBL10809/4St
241 6	**4812 458 19251**	Halter Glaeser Buegel EBL d.grau
242 0	**4812 458 19259**	Korb unten kpl. alu/nept.EBL
242 1	**4812 528 88112**	Korbrolle U-Korb VBL/EBL10809 8Stck
242 6	**4812 458 19261**	Tellereinsatz Stachel li blau/nept.EBL
242 7	**4812 458 19262**	Tellereinsatz Stachel re blau/nept.EBL
243 5	**4812 310 38931**	Besteckkorb Kit saph/nept. soft
243 6	**4812 458 19296**	Gitter f.Besteck EBL 10809
261 0	**4812 462 79831**	Schiene Teleskop, innen
261 1	**4812 462 79768**	Kappe Teleskopsch. hinten10809
261 2	**4812 462 79902**	Kappe
263 0	**4819 520 18013**	Kugelkaefig KDTL
263 1	**4812 310 48026**	Service-Satz Kugeln Pl
265 0	**4812 404 48921**	Korbverstellung kpl. EBL saph/nept.
265 2	**4812 404 48936**	Griff Korbverst. EBL neptun
265 3	**4812 404 48937**	Griff O-K.saph/nept.EBL
301 0	**4812 453 72499**	Schalterleiste

© Whirlpool EMEA

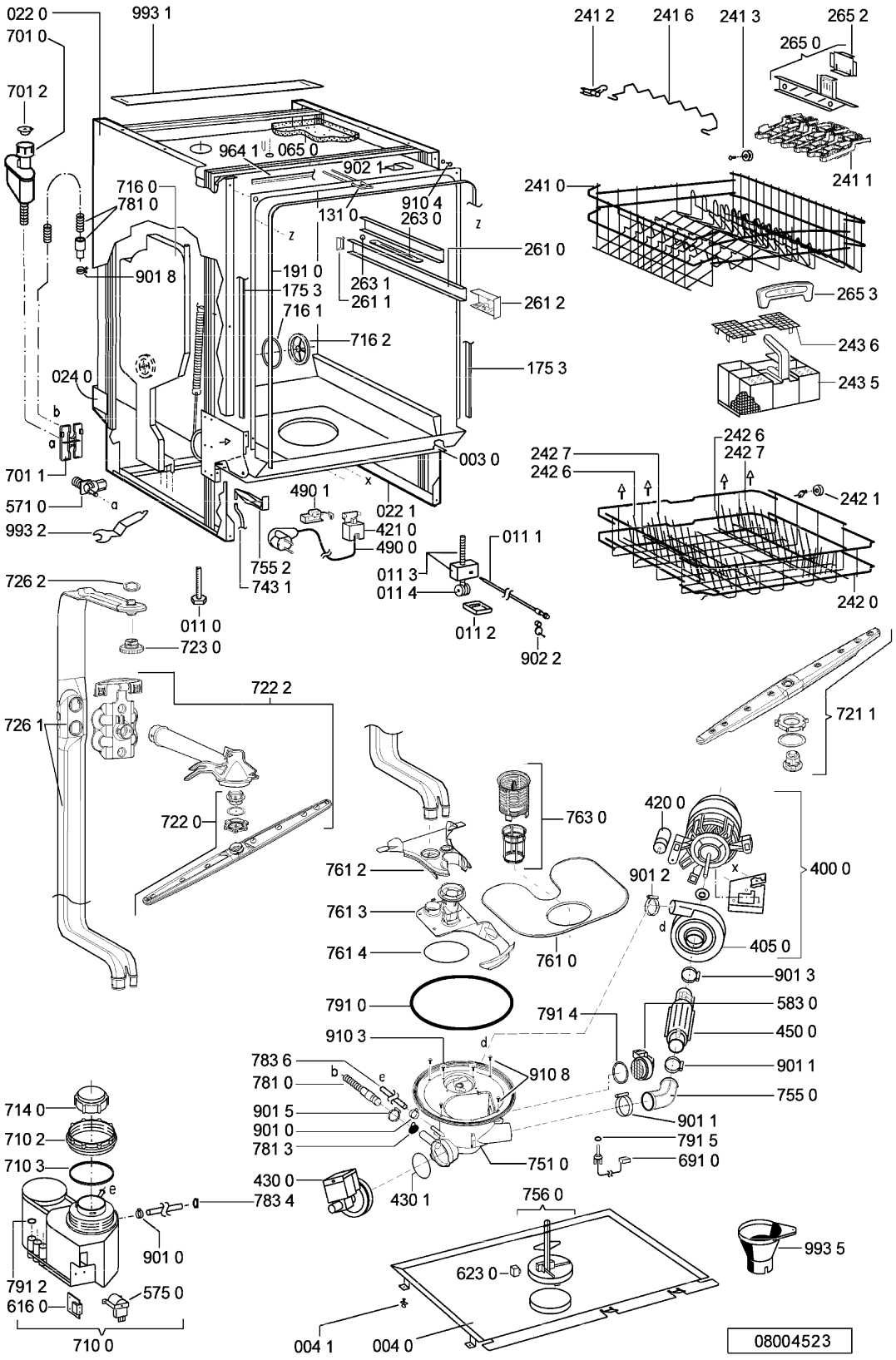
Pos-Nr.	12NC	Beschreibung
322 0	**4812 453 73109**	Einlage bed. IC-FD
332 5	**4812 410 28556**	Kappe f.Stoessel (FD)
400 0	**4812 361 58434**	Motor + Spray Pump 8255.A3143 CRIN perm.
405 0	**4812 360 18568**	Spray Pump - CRIN permanent - 6165.A2854
420 0	**4812 121 18277**	Kondensator 6247.A3034
421 0	**4812 121 18276**	Entstoerfilter
430 0	**4812 360 18558**	Laugenpumpe
430 1	**4812 466 68689**	Dichtung LP
450 0	**4812 259 28892**	Heizelement 2'040W 230V
480 0	**4812 321 28407**	Kabelbaum Set (FD-POI)
480 3	**4812 401 18418**	Schutz f.Verdrahtung
490 0	**4819 321 18136**	Netzkabel 2m SA
490 1	**4812 321 28367**	Zugentlastung
521 0	**4812 218 38328**	Steuerung (CB)
521 0	**4812 218 38329**	Steuerung (CB) (UCB) progr.
571 0	**4812 281 28462**	Ventil
575 0	**4812 281 28361**	Regeneriervent. KDTL
583 0	**4812 271 28556**	Schalter Membran 327000000
616 0	**4812 281 18047**	Reedkontakt ELSA KDTL
621 0	**4812 276 18493**	Schalter Ein/Aus FD
623 0	**4812 271 38489**	Mikroschalter
633 0	**4812 271 38488**	Mikroschalter Tuer KDTL
680 0	**4812 418 68337**	Kombidosierung saph/wine bl
680 1	**4812 466 68495**	Dichtung Kombidosierung
680 3	**4812 440 11209**	Schliesshebel 442300.XX
681 1	**4812 466 68497**	Dichtung Deckel KSM SK 5244.04.04
681 2	**4812 440 18975**	Klappe Kombidosierung
682 0	**4812 466 68496**	Dichtung Deckel RMG
691 0	**4812 282 68035**	Fuehler NTC
701 0	**4819 530 28926**	Zulaufschlauch 2,5 m (Eltek)
701 1	**4812 310 18302**	Schlauchsich.
701 2	**4822 480 50159**	Sieb Zulauf
710 0	**4812 418 68373**	Monoblock kpl. m.Reed optional
710 2	**4812 310 38896**	Gewindering gr.10809
710 3	**4819 466 69562**	Dichtung KDTL
714 0	**4812 462 79903**	Verschlusskappe o.Anzeige gr.10809
716 0	**4812 418 68368**	Regenerierdos. SK 5250.10.0
716 1	**4812 466 68475**	Dichtung Regenerierdos.
716 2	**4812 462 78994**	Abdeckung Regenerierdos. gr.10809
721 1	**4812 360 68689**	Sprueharm
722 0	**4812 360 68687**	Sprueharm
722 2	**4812 360 68688**	Sprueharm
723 0	**4812 360 68691**	Deckendusche
726 1	**4812 530 29331**	Rohr
726 2	**4812 505 18208**	Mutter oben
743 1	**4812 530 28102**	Zulaufschlauch 9x1,5x250
751 0	**4812 418 18338**	Ablaufschacht ,NTC WI
755 0	**4812 530 29119**	Kruemmer
755 2	**4812 530 48148**	Auffangschale
756 0	**4812 360 58479**	Schwimmer

© Whirlpool EMEA

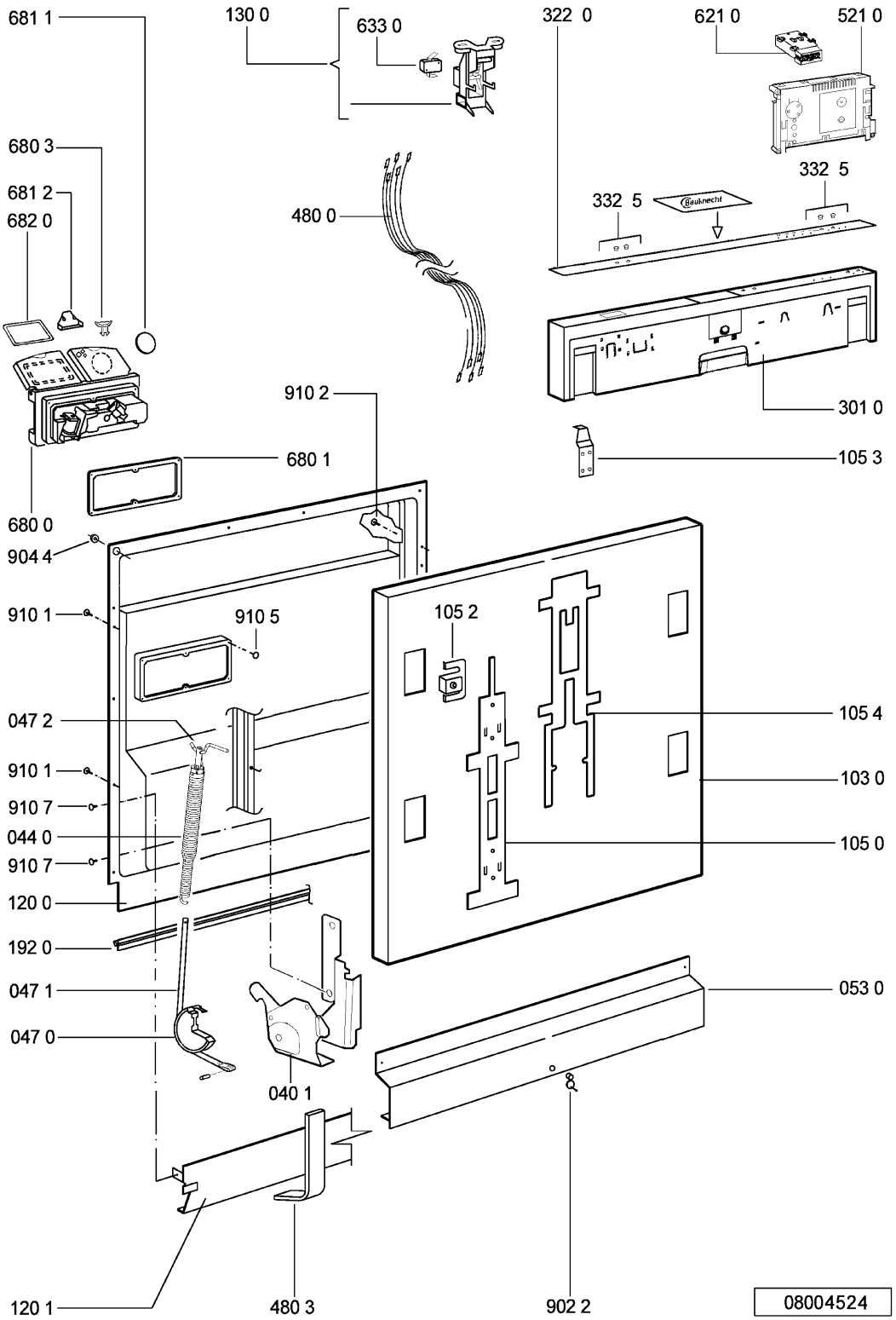
Pos-Nr.	12NC	Beschreibung
761 0	**4812 480 58122**	Sieb fein
761 2	**4812 418 18337**	Abdeckung Sieb gr.10809
761 3	**4812 418 18341**	Abdeckung
761 4	**4812 530 58141**	O-Ring
763 0	**4812 480 58363**	Sieb
781 0	**4812 530 29113**	Ablaufschlauch
781 3	**4812 281 28417**	Klappe Rueckschlag
783 4	**4812 530 28888**	Schlauch Magnetventil-WE
783 6	**4812 530 28796**	Schlauch 10x3x180+10
791 0	**4812 532 68099**	Dichtung Schacht
791 2	**4812 530 58093**	Dichtung SK 5199 01 4, 1 St
791 4	**4812 466 68503**	Dichtung
791 5	**4812 466 68504**	Dichtung
900 1	**4812 310 28327**	Befestigung Set (FD) n.gz.
901 0	**4812 401 18709**	Schlauchschelle S10-16/9-C7W1
901 1	**4812 401 18708**	Schelle 050,0
901 2	**4812 401 18705**	Schelle 033,1
901 3	**4812 401 18806**	Schelle 47,0 mm
901 5	**4812 401 48588**	Schelle 028,6
901 8	**4812 401 18711**	Schlauchschelle 25-29
902 1	**4812 466 78015**	Befestigung f.Einbauger.
902 2	**4812 404 78241**	Halter Fixierteil Fuss
904 4	**4812 462 79659**	Verschlusskappe f.Innent{r
910 1	**4812 502 18394**	Schraube 3,5x17-H
910 2	**4812 502 18363**	Schraube 4,0x12-H
910 3	**4812 502 18527**	Schraube 4x15 T20
910 4	**4812 502 18741**	Schraube M3,5x8-T15M
910 5	**4812 502 18739**	Schraube 3,5x8 Tx15
910 7	**4812 502 18397**	Schraube INOX A2 M 5X12
910 8	**4812 502 18389**	Schraube 5x20 T20
964 1	**4812 466 68573**	Dichtung Gehaeuse oben gr
993 1	**4812 466 78388**	Folie Wrasenschutz
993 2	**4812 404 48753**	Schluessel Fussverstg.
993 5	**4822 532 80216**	Fuelltrichter Salz

© Whirlpool EMEA

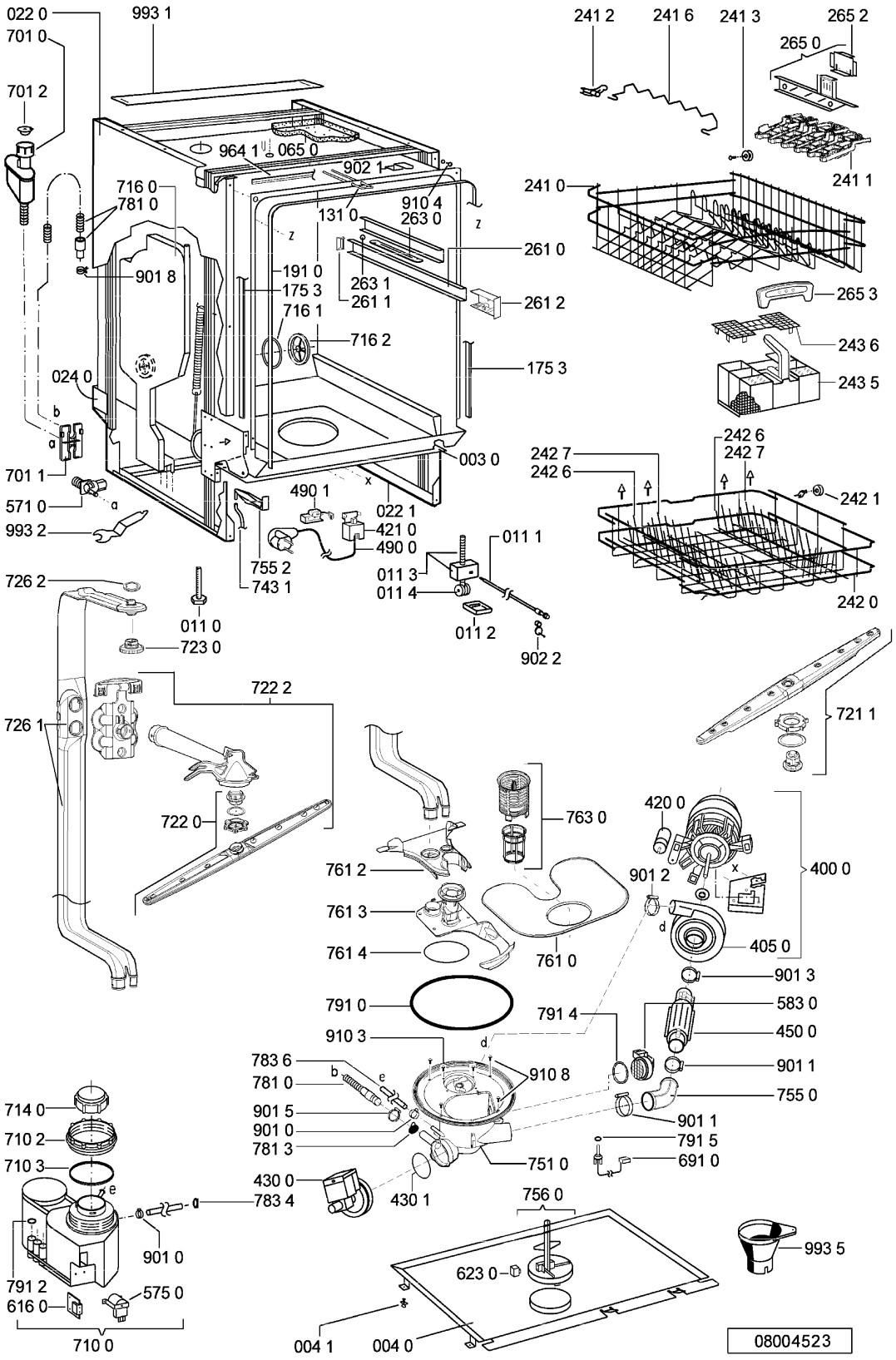
Explosionszeichnung



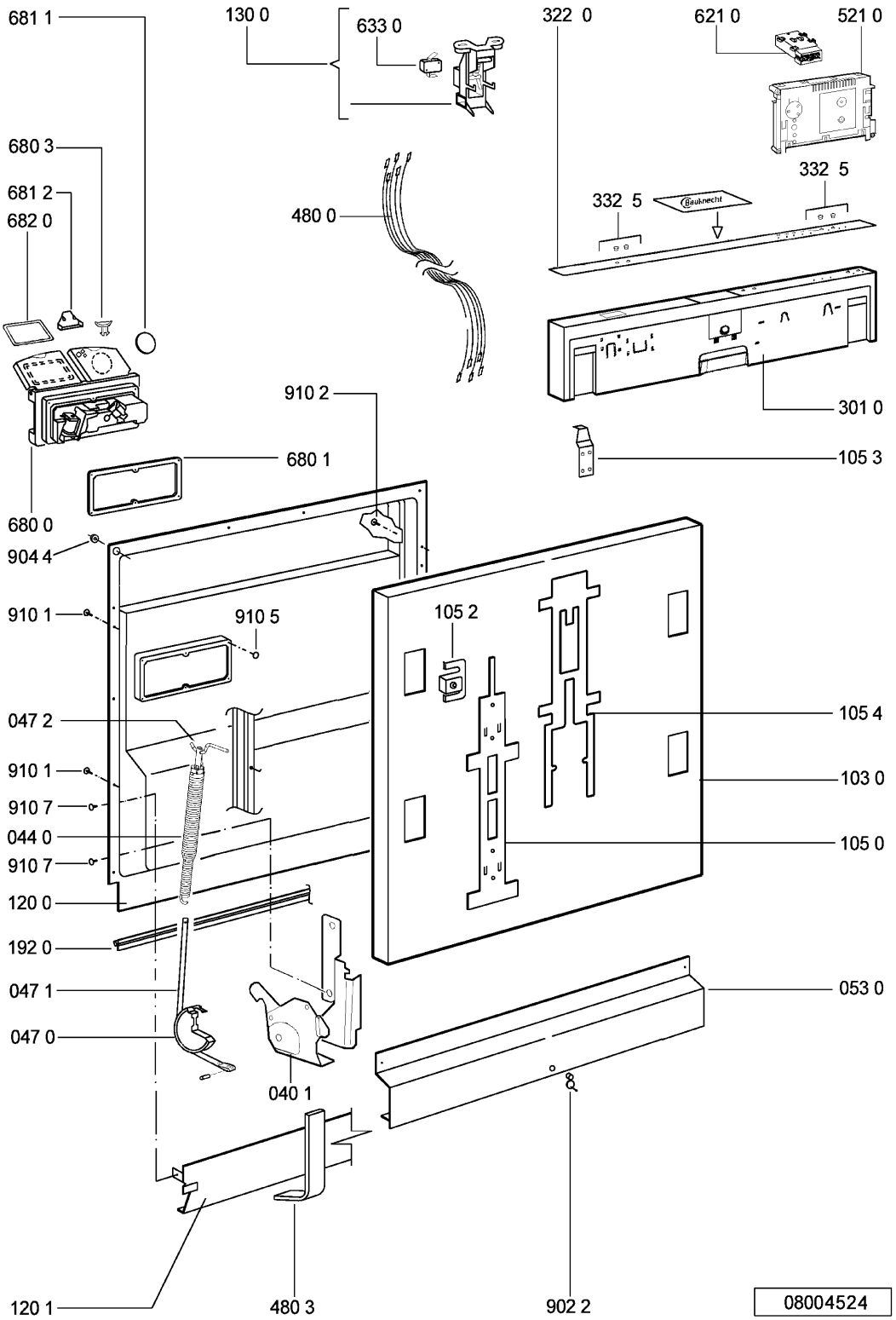
Explosionszeichnung



Explosionszeichnung



Explosionszeichnung



Technische Daten

Abmessungen + Gewicht

Abmessungen Gerät
- Höhe ..... 82.0 - 87.0 cm
- Breite ..... 59.7 cm
- Tiefe ..... 59.6 cm
- Gewicht ..... 56 kg

Holztüre für Vollverkleidung
- Dicke ..... 16 - 20 mm
- Breite ..... 592 - 595 mm
- Höhe ..... 620 - 718 mm
- Gewicht ..... 2.5 - 6.5 kg
- Einschwenkbereich max. ..... 92 mm
- Sockelhöhe
  - min. ..... 93 mm

Programme

Programmablauf ..... Permanent washing system ..... P1a - P3a - P5j - P7a

see program diagram

Referenzprogramm P5j

Wasserniveau

..... in normal program

Messung Wasserlevel

Grobfilter entnehmen, stattdessen Meterstab auf tiefsten Punkt einstellen, Wasserhöhe ablesen!

Water	Volume	Level
Regeneration	0.3 l	15 mm
Back rinse 3x	1.0 l	60 mm
Prewash	4.8 l	120 mm
Main wash	4.2 l	118 mm
Intermediate rinse 1	4.2 l	118 mm
Intermediate rinse 2	4.2 l	118 mm
Clear rinse	4.2 l	118 mm
Safety/ overflow	8.5 l	141 mm

Sprüharm

Drehzahlen
- Sprüharm unten ..... 30 - 40 rpm
- Sprüharm oben ..... 30 - 40 rpm

Elektrische Basisdaten

Spannung ..... 220 - 230 V / 50 Hz
Gesamtleistung ..... 2.2 kW
Sicherung ..... 10 A

Motor

Spannung ..... 220 - 240 V / 50 Hz
Anschlusswert ..... 130 W
HI ..... 62 Ω
HA ..... 74.8 Ω
Kondensator ..... 4 µF

Heizung

Spannung ..... 220 - 230 V / 50Hz
Anschlusswert ..... 1.87/ 2.04 kW
Heizungswiderstand ..... (T=20°C) ..... 24,5 Ω
Aufheizgeschwindigkeit ..... ~2,0 °C/min
Oberflächentemperatur ..... ~115 °C
Sicherheitsthermostat selbstrückstellend (Wassertemperatur) ..... 85 °C
Sicherung ..... 206 °C

Laugenpumpenmotor

Spannung ..... 220 - 240 V / 50 Hz
Anschlusswert ..... 30 W
Widerstand ..... 146 Ω

Einfachzulaufventil

Spannung ..... 220/ 240 V
Frequenz ..... 50/ 60 Hz
Widerstand ..... 3.76 kΩ
Zulaufdruck ..... 0.3 - 10 bar

Spule für Kombidosierung

Spannung ..... 220/ 240 V
Frequenz ..... 50/ 60 Hz
Widerstand ..... 1.3 kΩ

© Whirlpool EMEA

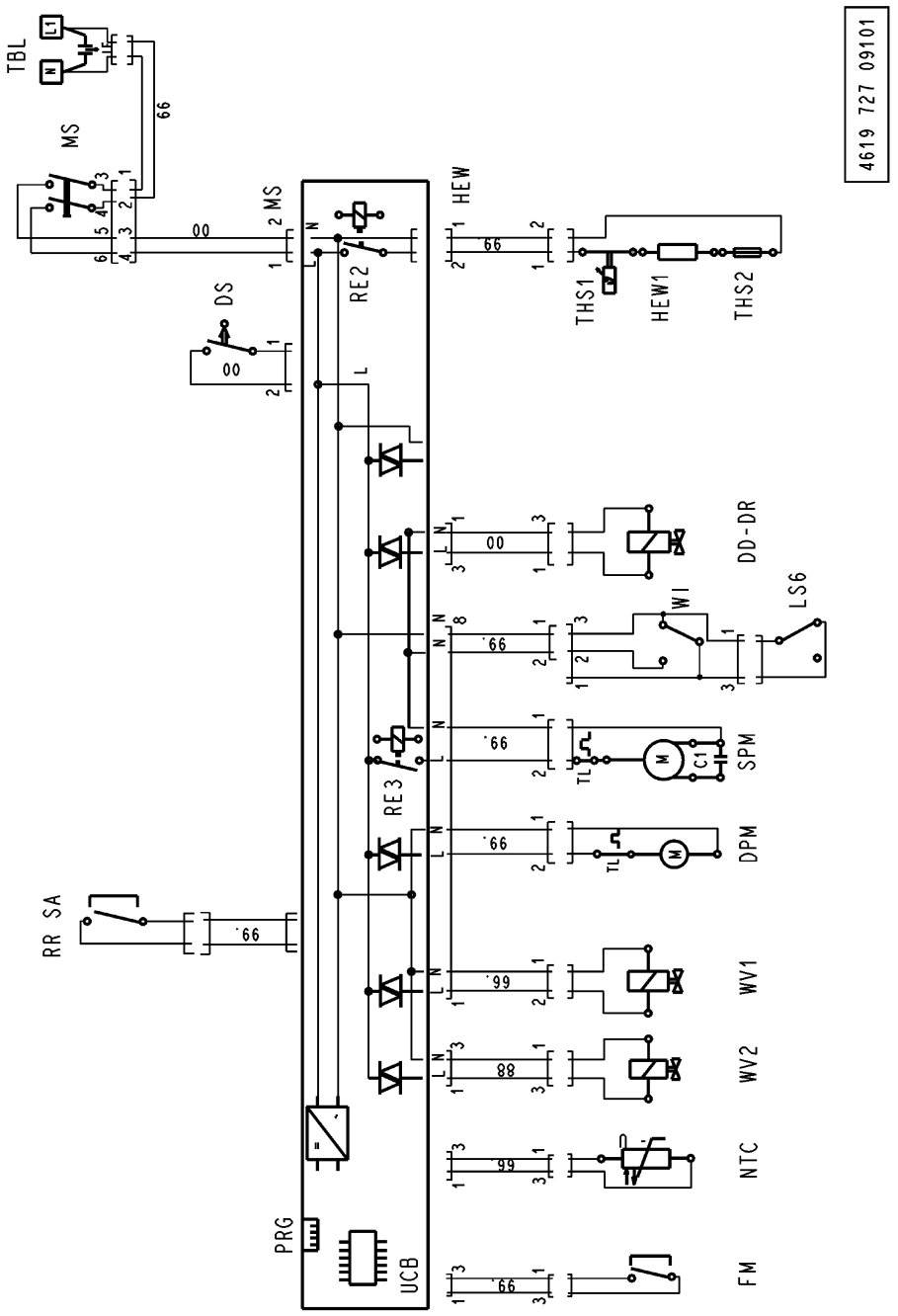
NTC

20 °C	58.1	kΩ
25 °C	47.1	kΩ
30 °C	38.2	kΩ
40 °C	25.4	kΩ
50 °C	17.2	kΩ
60 °C	11.8	kΩ
70 °C	8.3	kΩ
80 °C	6	kΩ
85 °C	4	kΩ

Regenerierventil

Spannung ..... 220/ 240 V
Frequenz ..... 50/ 60 Hz
Widerstand ..... 3.13 kΩ

Stromlaufplan



Legende

3in1	Microschalter 3in1
ASA/	Automat. Salzeinstellung
WHS	Wasserhärtesensor
C1	Kondensator
CB	Steuerung
CULCD	Steuerung LCD
DB	Anzeigeelektronik
DUB	Anzeige- und Eingabeelektronik
DLB	Schaltuhr Delay Timer
DPM	Laugenpumpe
DD	Reinigerdosierung
DON	Trübungssensor
DR	Klarspülerdosierung
DS	Türschalter
DVH	Diverterventil high
DVL	Diverterventil low
FM	Wasserzähler
HEW	Heizung
HEX	Ventil Wärmetauscher
IF	Funkentstörfilter
LS6	Schwimmerschalter Bodenwanne
L	Leitung
M	Motor
MS	Hauptschalter
NTC	NTC- Temperaturfühler
N	Neutral
OWI	Wasserindikator, optisch
PRG	Programmierstecker
RE	Heizungsrelais
RE2	Mix-Ventil für Regenerierung
RE3	Relais Umwälzmotor
RR SA	Reedkontakt Salz
RR RA	Reedkontakt Klarspülmittel
RV	Wasserhärteschalter
SPM	Umwälzmotor
THS1	Sicherheitsthermostat
THS2	Thermosicherung
TBL	Netzklemmleiste
TL	Motorschutz
UB	Eingabeelektronik
UCB	Eingabeelektronik/ Steuerung
UDB	Eingabe- und Anzeigeelektronik
VM	Ventilator
VSM	Drehzahlgeregelter Motor
WI	Wasserindikator/ Membranschalter
WV1	Zulaufventil
WV2	Regenerierventil
ZW	Zonenwasch-Ventil

00	schwarz	
66	blau	
88	grau	
99	weiß	08000000de

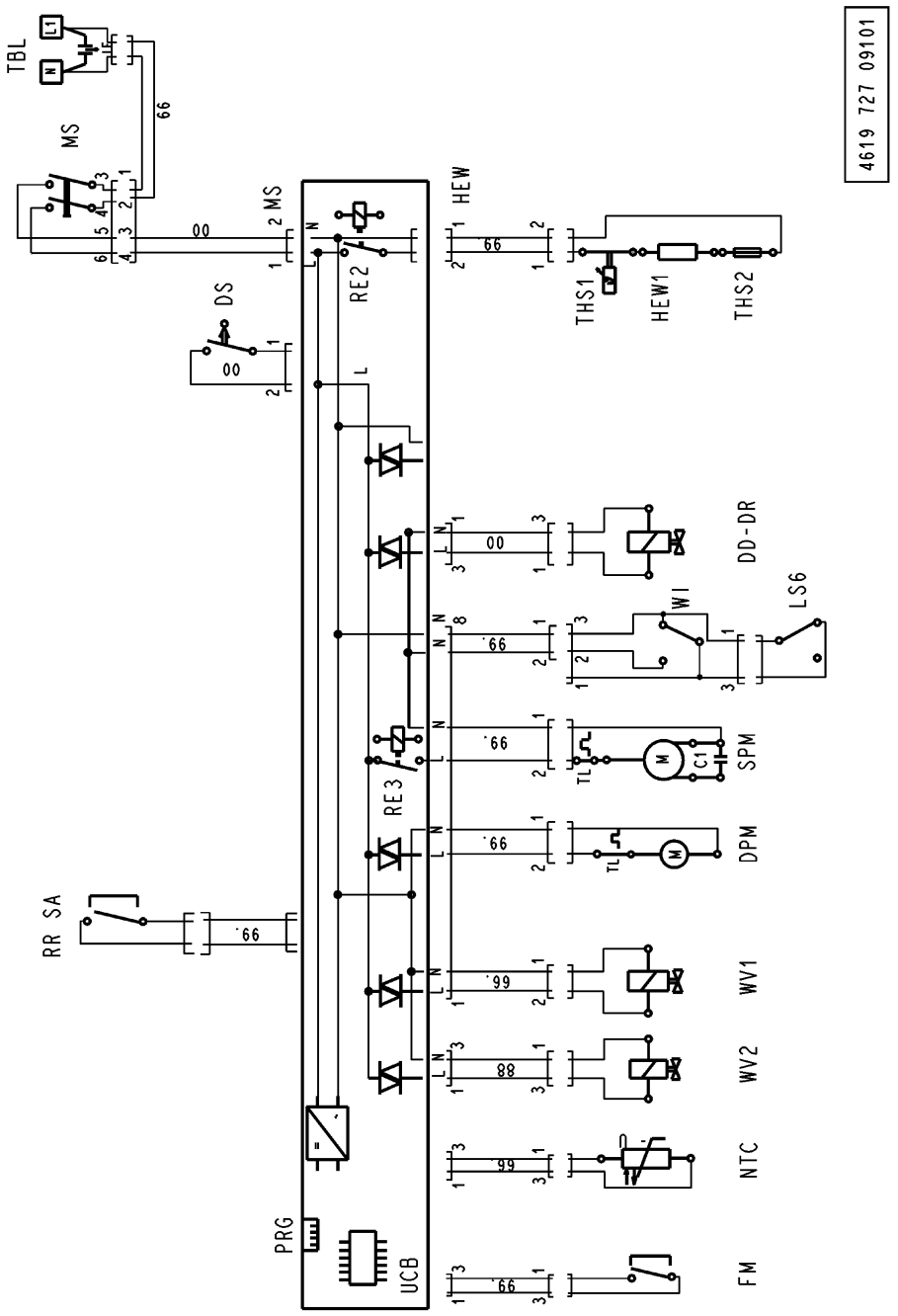
Legende

3IN1	MICRO-INTER. MULTI-TABLET (3IN1)
ASA/	REGENERATION AUTO. DE SEL/
WHS	SENSOR DURETE DE L‘EAU
C1	CONDENSATEUR
CB	PLATINE DE CONTROLE
CULCD	PLATINE DE CONTROLE AVEC ECRAN LCD
DB	PLATINE D‘ AFFICHAGE
DUB	PLATINE AFFICHAGE + SELECT
DLB	INTER. DEPART DIFFERE
DPM	POMPE DE VIDANGE
DD	DOSEUR DETERGENT
DON	SONDE SALISSURE
DR	DOSEUR PRODUIT DE RINÇAGE
DS	CONTACT DE PORTE
DVH	ELECTROVANNE DIVERTER HAUT
DVL	ELECTROVANNE DIVERTER BAS
FM	DEBITMETRE
HEWI	RESISTANCE CHAUFFANTE
HEX	ELECTROVANNE HEX VALVE
IF	FILTRE ANTIPARASITES
LS6	INTER. ANTI DEBORDEMENT
L	PHASE
LOTF	MODULE À LA LUMIÈRE
M	MOTEUR
MS	BOUTON MARCHE-ARRET
MIX	ELECTROVANNE MIX VALVE
NTC	SONDE CTN
N	NEUTRE
OWI	INDICATEUR D’EAU OPTIQUE
PRG	CONNECTEUR PLATINE DE CONTROLE
RE	RELAIS RESISTANCE CHAUFFANTE
RE2	ELECTROVANNE MIX VALVE
RE3	RELAIS DE POMPE DE LAVAGE
RV	POTENTIOMETRE DE DURETE D’EAU
RR SA	RELAIS REED SEL
RR RA	RELAIS REED PRODUIT DE RINÇAGE
SPM	POMPE DE LAVAGE
THS1	THERMOSTAT DE SECURITE
THS2	FUSIBLE THERMIQUE
TBL	BORNIER SECTEUR
TL	PROTECTION MOTEUR
UB	PLATINE DE PROGRAMMATION
UCB	PLATINE DE PROGRAMMATION ET DE CONTROLE
UDB	PLATINE SELECT + AFFICHAGE
VM	TURBINE DE SECHAGE
VSM	MOTEUR - VARIABLE SPEED
WI	INDICATEUR D’EAU
WV1	ELECTROVANNE ARRIVE D’EAU
WV2	ELECTROVANNE DE REGENERATION
ZW	ELECTROVANNE BRAS INTERMEDIAIRE

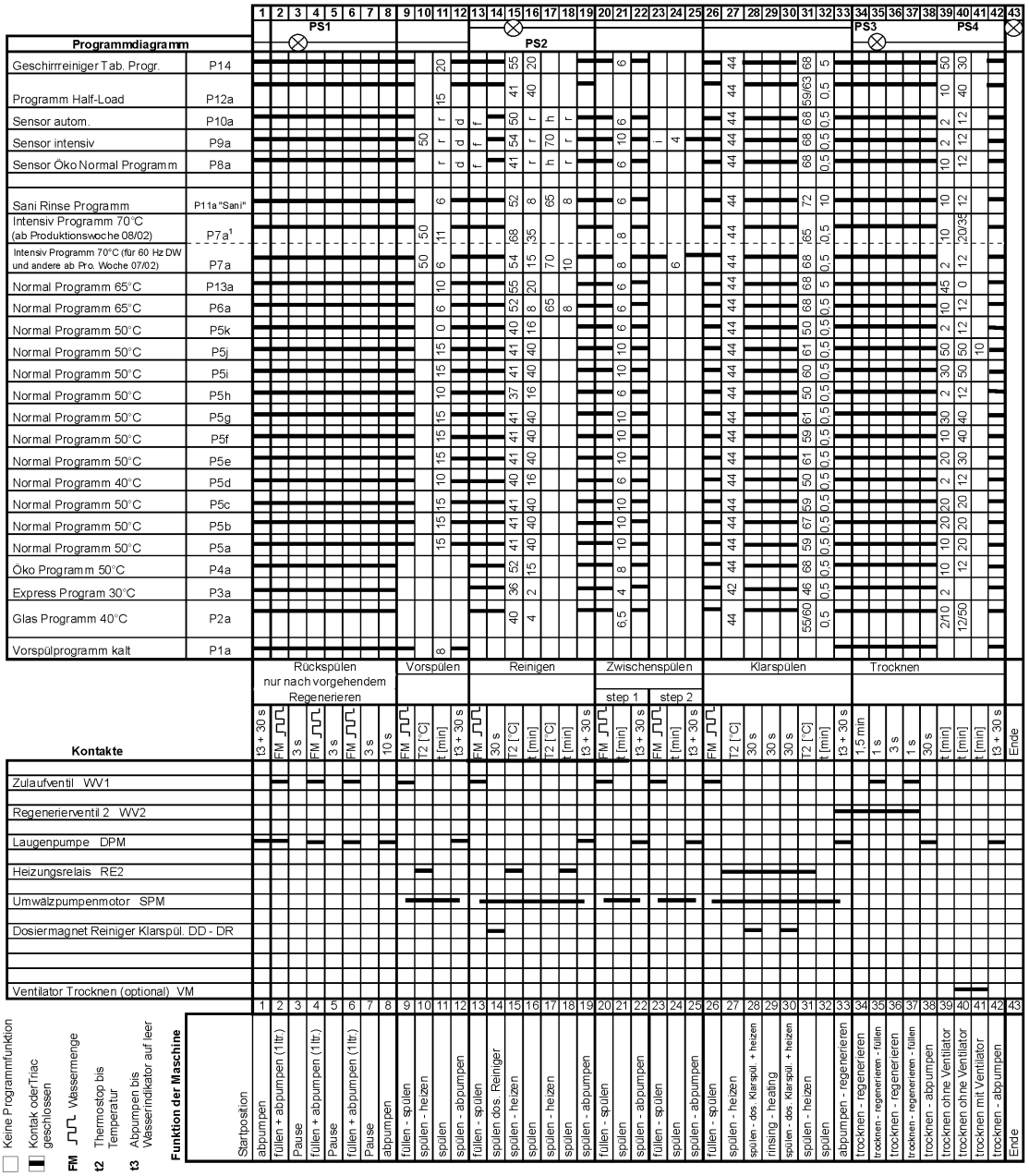
00	NOIR
66	BLEU
88	GRIS
99	BLANC

08000000fr

Stromlaufplan



Programmablaufplan



d: Entleeren abhängig vom Schmutz im Wasser

f: Wasserzulauf nur wenn vorher entleert wurde (siehe d)

h: Heizung (40°C bis 70°C) abhängig vom Schmutz im Wasser

r: Spülen 0 - 12 min. abhängig vom Schmutz im Wasser

i: 2. Zwischenspülen abhängig vom Schmutz im Wasser

Point - Permanent-Sprühsystem

(Ä09: 4619 724 44201/09)
20.07.2006
4619 724 441201-2

Testprogramm

Testprozedur für Service-Testprogramm der Point Geschirrspüler
Geräte ohne und mit 7-Segment Anzeige. Integrated Controls.

Gerät einschalten.
1. Wenn ein Fehler angezeigt wird, Schalterleiste öffnen.
2. Überprüfe das als defekt angezeigte Bauteil.
   Ziehe den Stecker des Bauteils von der Steuerung (CB) und messe das Bauteil selbst, sowie die Zuleitungskabel zum Bauteil mit einem Ohmmeter durch.
3. Überprüfe die Steuerung (CB) optisch.
4. Am Ende der Reparatur Gerät einschalten und Fehler quittieren (Starttaste drücken mindestens 1,5 s). Danach starte das passive und aktive Testprogramm, um sicher zu sein, dass der Fehler beseitigt ist.

Achtung:
Kurzschlussgefahr! Kurzschlüsse können die Steuerung (CB) zerstören.
Wenn die Elektronik feucht ist, das Gerät nicht einschalten.
Zum Prüfen des Gerätes, dieses wieder an das Netz anschließen.
Während des Programms werden auftretende Fehler erkannt, signalisiert und abgespeichert.
Alle Fehler werden sofort nach Einschalten des Gerätes wiedererkannt und durch die blinkende Start-LED angezeigt. Ein Löschen der abgespeicherten Fehler ist nur durch Drücken der Starttaste (länger als 1,5 s) möglich.

Die Fehler, **F1** (NTC defekt) und **F9** (ständiger Wasserzulauf), können nicht gelöscht werden.
Diese Fehler müssen vor dem Start des aktiven Testprogramms repariert werden; mit diesen Fehlern läuft das aktive Testprogramm nicht.

Die elektrischen Komponenten werden über einen Triac auf der Steuerung (CB) mit Spannung versorgt. Wenn die Spannungsversorgung eines Bauteils gemessen werden soll, darf dies nur parallel zum angeschlossenen Bauteil geschehen. Wenn an einem abgezogenen Stecker die anliegende Spannung gemessen wird, kann diese infolge des fehlenden Bauteilewiderstandes sich verringern, und zu einem falschen Ergebnis führen.

Nachdem ein Programm gestartet ist, ist dieses automatisch verriegelt. Das heißt weder durch Einstellen eines anderen Programms, noch durch Ausschalten oder Ausstecken des Gerätes kann das zuerst gewählte Programm gewechselt werden.
Ein Programmwechsel ist nur durch erneutes Drücken des Starttaste länger als 1,5 Sekunden möglich.

Achtung:
Die ausgelieferten Service Steuerungen (CB) starten immer als erstes mit dem Service Testprogramm. Dieses Testprogramm läuft ohne Rückspülen ab!
Gefahr der Überfüllung des Gerätes, wenn das Gerät nicht leer ist.
Erst beim zweiten Starten des Testprogramms oder eines andern Programms wird das Rückspülen wie üblich ausgeführt.

Anmerkungen:

Das Testprogramm läuft bis zur Fehlerposition und stoppt mit Fehleranzeige, oder wenn kein Fehler vorhanden ist, läuft es bis zum Ende durch.

Um das Testprogramm zu verlassen oder zu beenden den Startknopf länger als 1,5 Sekunden drücken.

Salzmangel und Klarspülermangel werden nur angezeigt, das Gerät stoppt nicht.

Das Erreichen der Fehlerposition wird angezeigt durch die Fehleranzeige (siehe Fehlercodes).

Achtung:

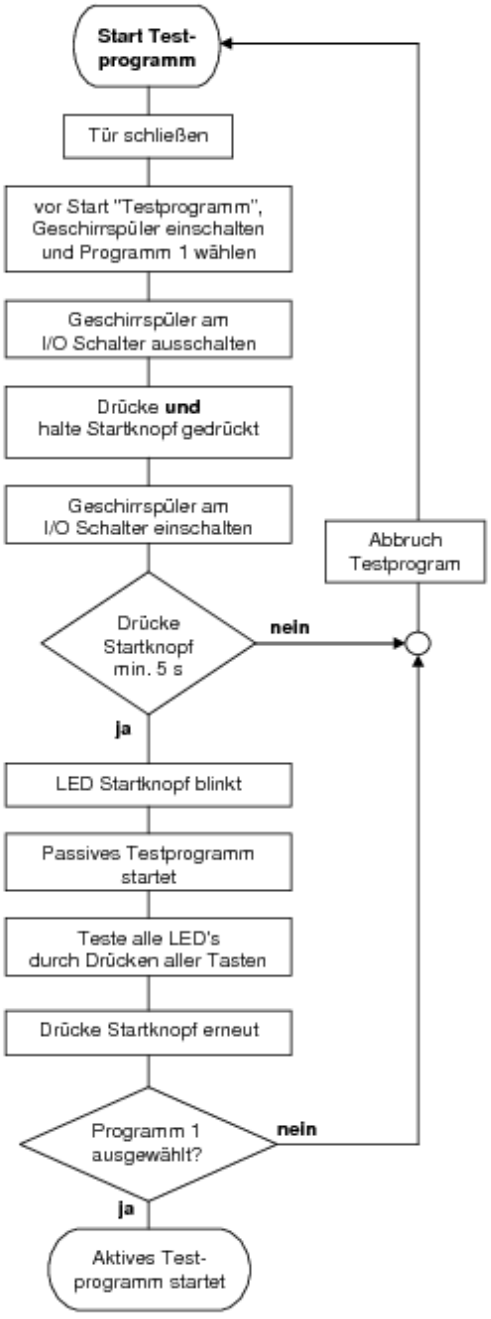
Wenn sich das Testprogramm nicht starten lässt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1 oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst lässt sich das Testprogramm nicht starten. Danach den Fehler immer bestätigen ("quittieren").

4619 727 70201de

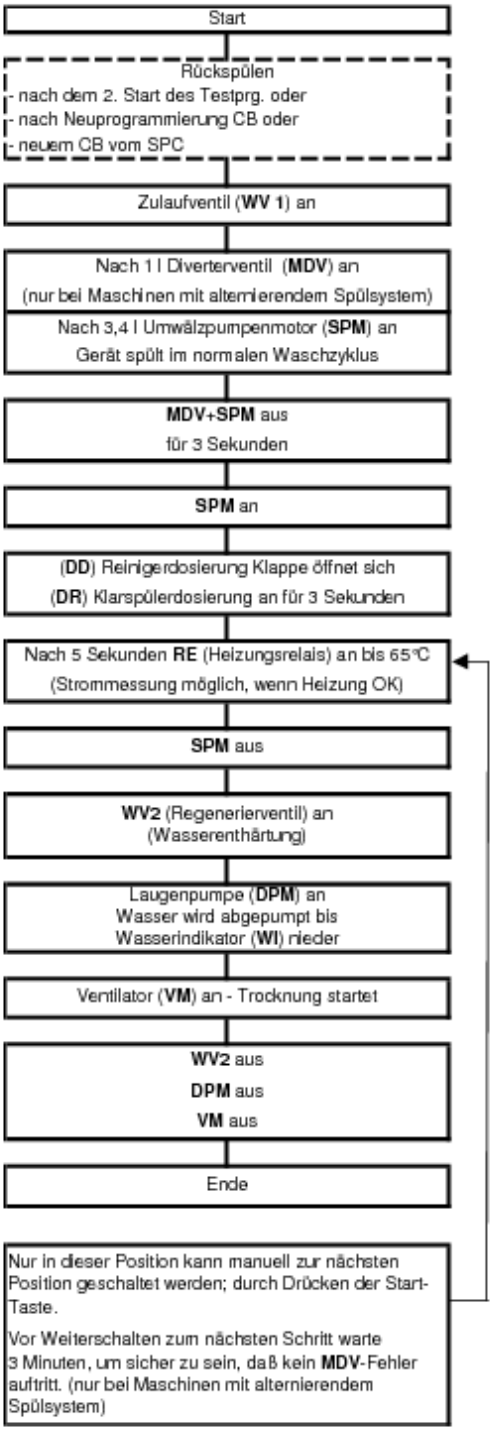
Testprogramm

Geschirrspüler mit Bedienblende (integrierbar und freistehend)



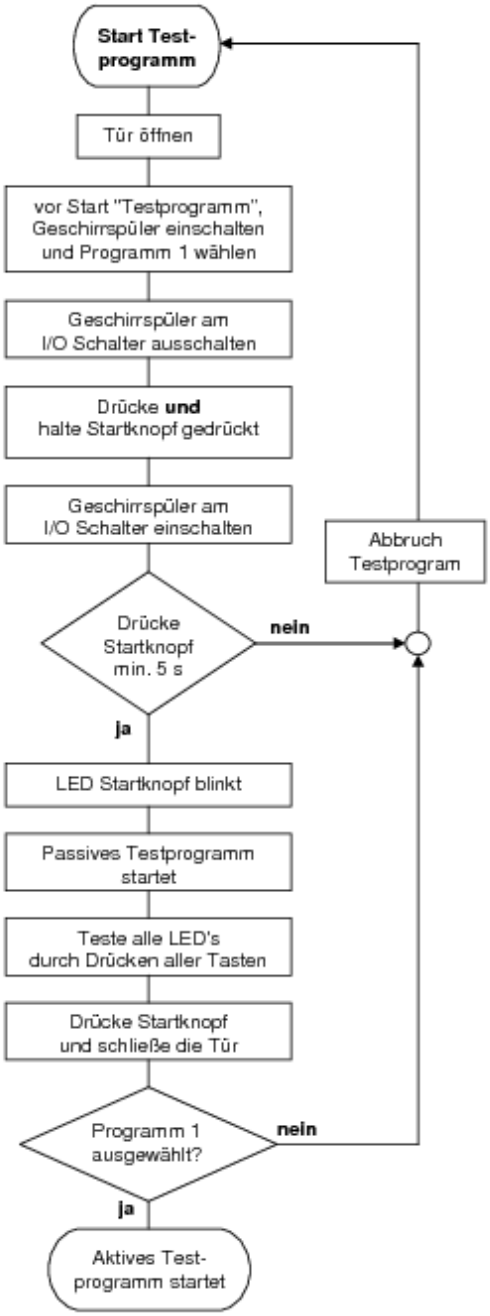
Vor Austausch der Steuerung (CB) muß das Wasser aus der Maschine entleert werden. Der erstmalige Testprogrammlauf beginnt mit Wassereinfüllen, unabhänging vom Wasserstand in der Maschine.

Aktives Testprogramm


Start
Rückspülen
- nach dem 2. Start des Testprg. oder
- nach Neuprogrammierung CB oder
- neuem CB vom SPC
Zulaufventil (**WV 1**) an
Nach 1 l Diverterventil (**MDV**) an
(nur bei Maschinen mit alternierendem Spülsystem)
Nach 3,4 l Umwälzpumpenmotor (**SPM**) an
Gerät spült im normalen Waschzyklus
MDV+SPM aus
für 3 Sekunden
SPM an
(**DD**) Reinigerdosierung Klappe öffnet sich
(**DR**) Klarspülerdosierung an für 3 Sekunden
Nach 5 Sekunden **RE** (Heizungsrelais) an bis 65°C
(Strommessung möglich, wenn Heizung OK)
SPM aus
WV2 (Regenerierventil) an
(Wasserenthärtung)
Laugenpumpe (**DPM**) an
Wasser wird abgepumpt bis
Wasserindikator (**WI**) nieder
Ventilator (**VM**) an - Trocknung startet
WV2 aus
DPM aus
VM aus
Ende
Nur in dieser Position kann manuell zur nächsten Position geschaltet werden; durch Drücken der Start-Taste.
Vor Weiterschalten zum nächsten Schritt warte 3 Minuten, um sicher zu sein, daß kein **MDV**-Fehler auftritt. (nur bei Maschinen mit alternierendem Spülsystem)

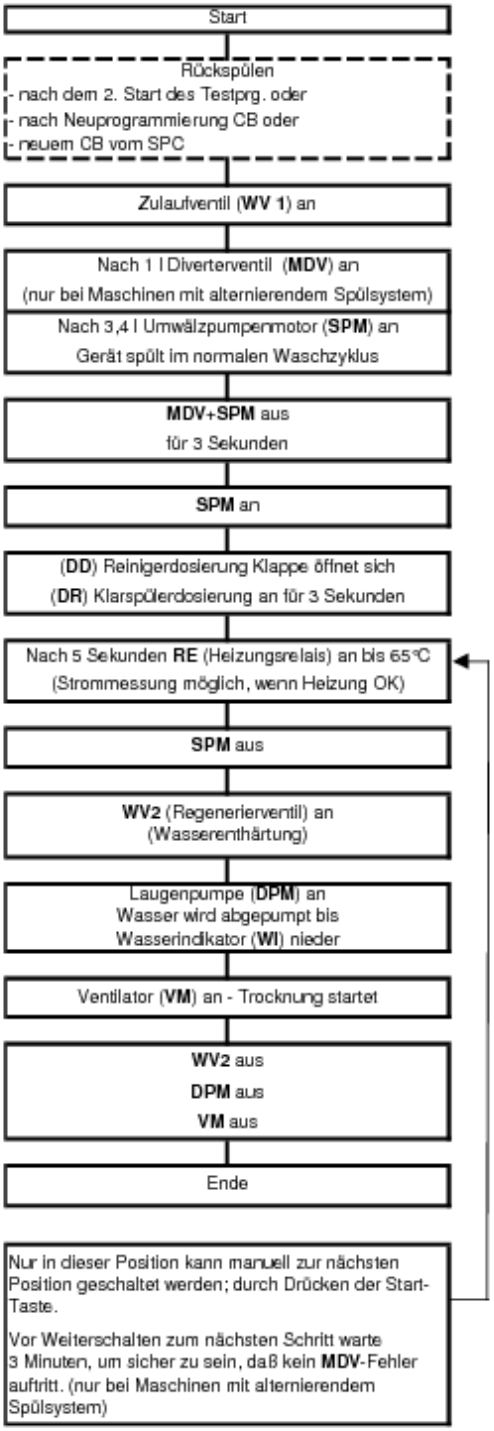
Testprogramm

Geschirrspüler vollintegriert

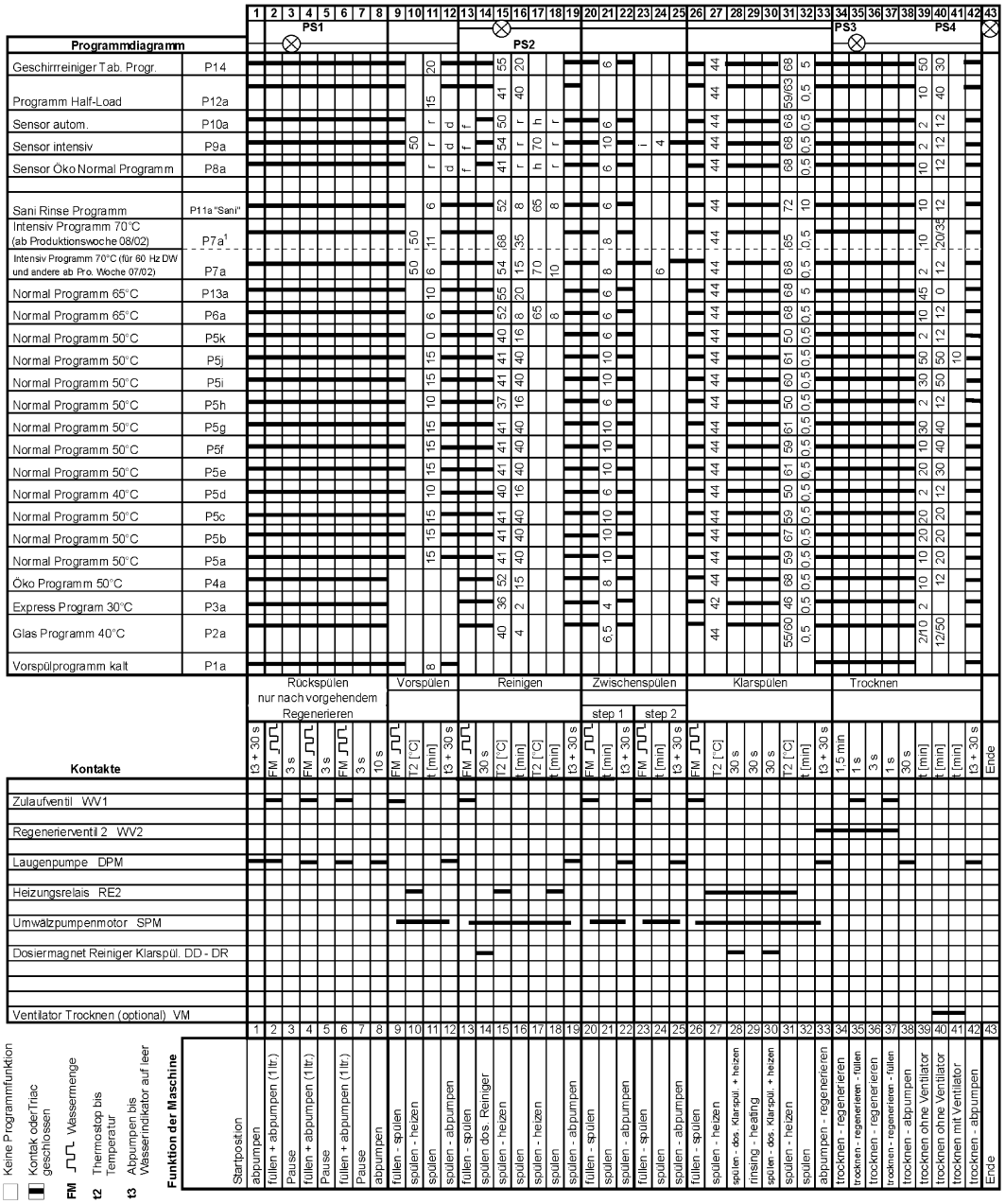


Vor Austausch der Steuerung (CB) muß das Wasser aus der Maschine entleert werden. Der erstmalige Testprogrammlauf beginnt mit Wassereinfüllen, unabhänging vom Wasserstand in der Maschine.

Aktives Testprogramm


Start
Rückspülen
- nach dem 2. Start des Testprg. oder
- nach Neuprogrammierung CB oder
- neuem CB vom SPC
Zulaufventil (**WV 1**) an
Nach 1 l Diverterventil (**MDV**) an
(nur bei Maschinen mit alternierendem Spülsystem)
Nach 3,4 l Umwälzpumpenmotor (**SPM**) an
Gerät spült im normalen Waschzyklus
MDV+SPM aus
für 3 Sekunden
SPM an
(**DD**) Reinigerdosierung Klappe öffnet sich
(**DR**) Klarspülerdosierung an für 3 Sekunden
Nach 5 Sekunden **RE** (Heizungsrelais) an bis 65°C
(Strommessung möglich, wenn Heizung OK)
SPM aus
WV2 (Regenerierventil) an
(Wasserenthärtung)
Laugenpumpe (**DPM**) an
Wasser wird abgepumpt bis
Wasserindikator (**WI**) nieder
Ventilator (**VM**) an - Trocknung startet
WV2 aus
DPM aus
VM aus
Ende
Nur in dieser Position kann manuell zur nächsten Position geschaltet werden; durch Drücken der Start-Taste.
Vor Weiterschalten zum nächsten Schritt warte 3 Minuten, um sicher zu sein, daß kein **MDV**-Fehler auftritt. (nur bei Maschinen mit alternierendem Spülsystem)

Schließschema



d: Entleeren abhängig vom Schmutz im Wasser

f: Wasserzulauf nur wenn vorher entleert wurde (siehe d)

h: Heizung (40°C bis 70°C) abhängig vom Schmutz im Wasser

r: Spülen 0 - 12 min. abhängig vom Schmutz im Wasser

i: 2. Zwischenspülen abhängig vom Schmutz im Wasser

Point - Permanent-Sprühsystem

(Ä09: 4619 724 44201/09)
20.07.2006
4619 724 441201-2

Fehlercodes

Fehleranzeigen (Fehler werden nur angezeigt, wenn die Komponente im Gerät vorhanden ist)

F0 oder Start-LED blinkt 10 mal.
Sensor Fehler (Wenn Trübungssensor eingebaut ist)

Keine Anzeige für Kunden. Programme laufen trotz Fehler zu Ende. Anzeige nur im aktiven Testprogramm nach 10 – 30 Sekunden. Aktives Testprogramm läuft trotz Fehler zu Ende.
Im Fehlerfall werden, innerhalb des Sensorprogramms, immer die höchsten Verbrauche (bestes Spülergebnis) gewählt.
Symptom: Kunde klagt über permanent zu lange Waschzyklen
Ursache:

- Sensor oder Gehäuse stark verschmutzt => OWI reinigen
- Verbindung zwischen Sensor und Steuerung (CB) unterbrochen => Kabel/ Stecker kontrollieren
- Sensorelektronik defekt => OWI tauschen
- Optoelektronische Elemente im Sensor fehlerhaft => OWI tauschen

Achtung:

- zum Kalibrieren des OWI muss das Aktive Testprogramm gestartet werden
- die Fehleranzeige wird nicht abgespeichert
- es gibt 2 verschiedene OWI, diese sind nicht austauschbar

F1 oder Start-LED blinkt 1 mal.
NTC Fehler

Symptom: Temperatur ist außerhalb des erfassbaren Bereichs (-3°C bis +85°C)
Ursache:
Temperatur innen höher als +85°C => Prüfe Temperatur am Wassereinlauf
NTC defekt (Kurzschluss oder Unterbrechung) => Widerstand messen (Normalwert 50 kΩ)
Temperatur niedriger als -3°C (Eisenbahntransport im Winter)
=> in das Gerät zum Anwärmen vor dem Start eine Tasse warmes Wasser einfüllen
Reaktion: Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

F2 oder Start-LED blinkt 2 mal.
Undichtigkeit

Symptom: Wasser ist in der Bodenwanne
Ursache:

- Schwimmerschalter (LS6) schaltet Wassereinlassventil (WV1) ab und Elektronik schaltet Laugenpumpe (DPM) an, bis WI Gerät leer signalisiert.
- Leck im Sumpf, Wasserenthärtereinheit, Regenerierdosierung, Gehäuse

Reaktion: Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

F3 oder Start-LED blinkt 3 mal.
Heizungsfehler

Symptom:

- schlechtes Reinigungsergebnis
- schlechtes Trockenergebnis

Ursache:

- Heizung zu langsam (weniger als 1,5 °C in 10 min.)
- Heizung (HEW) defekt (Kurzschluss oder Unterbrechung) => Widerstand messen zwischen den Heizungskontakten ca. 25 Ω oder über das Gehäuse (> 500 kΩ)
- Relais (RE2) auf der Steuerung (CB) ist defekt => Prüfe ob 230 V am Ausgang CB anliegen
- NTC - Widerstandsschwankungen => Tausche NTC

Anzeige erscheint erst nach ca. 25 min (1. Abfrage nach 5 min., danach 2 weitere Abfragen, bevor der Fehler angezeigt wird)
Reaktion:

- Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

4619 727 70211de

Fehlercodes

F4 oder Start-LED blinkt 4 mal.
Abpumpfehler

Symptom:
- Laugenpumpe (DPM) startet, wenn nach 4 min. der WI nicht leer meldet, erscheint F4.
- In Geräten ohne WI/ OWI, wenn die Elektronik eine Abweichung im Stromverbrauch des Motors meldet.

Ursache:
- Ablaufschlauch falsch installiert => Prüfe Schlauch und Verlegung (s. Installationsanleitung)
- Ablaufschlauch gedrückt/ blockiert => Prüfe Schlauch und Verlegung (s. Installationsanleitung)
- Laugenpumpe (DPM) defekt => Prüfe am Anschluss (ca. 150 Ω)
- Siphon blockiert => Gegenstände im Ablauf entfernen, Reinigen
- Steuerung (CB) defekt => Prüfe Kabel an Steuerung, dann Steuerung tauschen
- Wasserindikator (WI) defekt (schaltet nicht)=> Reinige Abfluss

Reaktion:
- Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

F5 oder Start-LED blinkt 5 mal.
Fehler Umwälzpumpenmotor (Variable Speed Motor)

Ursache:
- Verbindung zwischen Umwälzpumpenmotor (Variable Speed Motor) und Steuerung unterbrochen
- Frequenzwandler am Umwälzpumpenmotor defekt oder Steuerung (CB) defekt
  => Prüfe Spannung am Motor (BUS: 5V DC Motor: 230V AC)

Reaktion:
- Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

F5 oder Start-LED blinkt 5 mal.
Umwälzpumpenmotor blockiert (Einheit Umwälzpumpenmotor mit Heizung (MPH))

Fehlerbedingung:
- Dieser Fehler wird nur bei laufendem Aktiven Testprogramm angezeigt.
- Die Elektronik registriert eine Abweichung im Stromverbrauch des Motors.

Ursache:
- Umwälzpumpenmotor blockiert => Prüfe Pumpengehäuse
- Kurzschluss an Motor oder Wicklung => Prüfe Spannung/ Widerstand am Motor

Reaktion:
- Nach 5 vergeblichen Versuchen den Umwälzpumpenmotor zu starten stoppt der Waschzyklus, die Laugenpumpe pumpt das Wasser ab, Fehleranzeige

F6 oder Start-LED blinkt 6 mal.
Wasserhahn geschlossen

Symptom:
- Wassereinlassventil (WV1) angesteuert, aber Wasserzähler (FM) sendet keine Impulse (< 10 imp. in 10 s) und der Wasserindikator (WI) meldet leer.

Ursache:
- Wasserhahn geschlossen => Öffnen
- Wasserzulaufschlauch blockiert => Prüfe Sieb und Ablaufschlauch
- Wassereinlassventil (WV1) defekt => Messe Widerstand (ca. 3,5 kΩ)
- Wasserzähler (FM) defekt (Zählwert falsch) => Tausche FM in der Regenerierdosierung

Reaktion:
- Öffnen des Wasserhahns in den ersten 30 s nach Programmstart löscht den Fehler F6.
- Nach 30 s wird das Wassereinlassventil (WV1) aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Fehlercodes

F7 oder Start-LED blinkt 7 mal.
Flow Meter Fehler (Wasserzählerfehler)

Symptom:
- Wassereinlassventil (WV1) ist eingeschaltet und Wasserindikator (WI) ist an (Level erreicht)

Ursache:
- Wasserhahn wird während des Zulaufs geschlossen => Öffnen
- Wasserzulaufschlauch blockiert => Sieb reinigen
- Wassereinlassventil (WV1) defekt => Messe Widerstand (ca. 3,5 kΩ)
- Wasserzähler (FM) sendet zu viele oder zu wenige Impulse (< 10 imp. in 10 s)
  => Wasserzähler (FM) zählt falsch (oder der Sumpf ist in weniger als 30 s voll. Ursache: Schlauch heruntergefallen und dadurch Ventil beschädigt) => Aquastop defekt
- Aquastop defekt => Ersetze Schlauch
- Wasserzähler (FM) defekt => Ersetze Wasserzähler

Reaktion:
- Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

F8 oder Start-LED blinkt 8 mal.
Wasserstandsfehler

Symptom:
- Schaum in der Spülflotte/ Siebe verschmutzt

Ursache:
- WI/ OWI defekt? (sollte nach ca. 1 l schalten) => Tausche WI/ OWI
- Siebe blockiert => Sieb reinigen
- Wasser schäumt stark => Verschütteter Klarspüler schäumt stark unter 42°C
- z.B. gedrehte Schüssel ist mit Spülwasser gefüllt => Kunde anleiten
- kein stabiler Umwälzpumpendruck (SPM) => Reinige Sprüharme
  => Prüfe Flügelrad an Pumpe

Fehlerbedingung: Wasserstandsfehler wird während des ganzen Programms angezeigt, wenn:
- WI (mech.) zu oft schaltet (> 20 mal in 2 min)
- OWI: Wenn das permanente OWI-Signal fehlt und wenn bei der zweiten Messung nach weiteren 5 Sekunden das OWI-Signal immer noch fehlt, erfolgt Anzeige F8.
- VWI: Umwälzpumpenmotor misst permanent den Wasserstand. Wenn der Wasserstand sinkt, sinkt der Motorstrom und die Steuerung zeigt F8 an.

Reaktion:
- Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

F9 oder Start-LED blinkt 9 mal.
Permanenter Wasserzulauf

Symptom:
- Wasserzulaufventil (VW1) geschlossen, Wasserindikator (WI) an, Flowmeter (FM) sendet mehr als 10 Impulse in 10 sec.

Ursache:
- Wasserzulaufventil (VW1) mechanisch nicht geschlossen => Messe Widerstand (ca. 3,5 kΩ)
- Triac (CB) permanent angeschaltet (Kurzschluss)
  => Prüfe Widerstand am Ventil, dann CB tauschen

Reaktion:
- Waschzyklus stoppt, Fehleranzeige, Laugenpumpe pumpt Wasser ab bis der Sumpf entleert ist. Wenn weiter Wasser zuläuft springt bei 1,5 l die Laugenpumpe erneut an.

© Whirlpool EMEA

Fehlercodes

FA oder Start-LED blinkt 11 mal.
OWI (optischer Wasser Indikator) – Fehler

Symptom:
Wenn die Elektronik die Impulse des Flow Meters bei Permanent Wasch System für 3,4 l und bei Alternierendem Wasch System für 2,5 l empfangen hat und trotzdem vom OWI kein Signal "Wasser im Schacht" bei der Elektronik eingeht, erfolgt folgendes

- GS reinigt Linse: Zulauf aus und SPM an für 10 s.
- Wenn danach noch kein Signal "Wasser vorhanden" kommt, geht Gerät in Fehlermodus FA.

Fehlerbedingung:

- Steuerung empfängt kein Signal

Ursache:

- OWI verschmutzt (90%) => Linse am OWI reinigen
- Verbindung OWI und Steuerung unterbrochen => Prüfe Kabel
- Defekte Sensoeelektronik => Tausche OWI
- Optoelektronischer Teil am OWI defekt => Tausche OWI

Achtung:

- zum Kalibrieren des OWI muss das aktive Testprogramm gestartet werden
- die Fehleranzeige wird nicht abgespeichert
- es gibt 2 verschiedene OWI, diese sind nicht austauschbar

Reaktion:

- Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

FA oder Start-LED blinkt 11 mal.
WI (Wasser Indikator) – Fehler

Fehlerbedingung:

- Wenn die Elektronik die Impulse des Flow Meters bei Permanent Wasch System für 3,4 l empfangen hat und trotzdem vom WI kein Signal "Wasser im Schacht" bei der Elektronik eingeht, wird FA. angezeigt

Ursache:

- Microschalter auf WI defekt => Messe am Schalter mit Multimeter
- Wackelkontakt => Prüfe Kontakt, dann tausche WI
- Anschluss defekt/ unterbrochen => Prüfe und repariere Anschluss

Reaktion:

- Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

FB oder Start-LED blinkt 12 mal.
MDV (Diverterventil) – Fehler

Fehlerbedingung:

- Das Diverterventil hat einen eingebauten Microschalter. Der Schalter zeigt der Steuerung die Position des Ventils an. Wenn die Steuerung nach 120 s keinen Impuls vom Diverterventil erhält, wird FB angezeigt.

Prüfe:

- Drehen im Testprogramm oberer und unterer Sprüharm im Wechsel von jeweils ca. 30-40 s? Falsch ist, wenn nur oberer oder nur unterer Sprüharm dreht. => Prüfe weiter:
- Verteilerscheibe im Schacht blockiert? Ja. => Fremdkörper beseitigen
- 230 V Versorgung von Steuerung (ZW, DVH) zum MDV vorhanden? Nein. => Steuerung wechseln.

  Vorgehensweise:
  Testprogramm starten und Rückspülen abwarten. Nach Start des normalen Wasserzulaufes müssen innerhalb von ca. 30 s für mindestens ca. 20 s lang 230 V am MDV anliegen.
- Prüfe Signalverdrahtung 5 V zur Steuerung(ZW, DVL)?
- Ist die Spule vom MDV oder das Kabel zum MDV unterbrochen? (MDV ca. 5,6 kΩ)
  => Unterbrechung beseitigen

Reaktion:

- Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

Fehlercodes

FC oder Start-LED blinkt 13 mal.
ASA (Automatische Salzeinstellung)/ WHS (Wasserhärtesensor) – Fehler

Anzeige nur im Aktiven Testprogramm

Fehlerbedingung:
- Sensor am Monoblock misst sehr hohen Widerstand im Harz.
- Die Steuerung (CB) meldet Fehler in Wasserenthärtung.

Ursache:
- Kabel am Sensor am Monoblock hat Unterbrechung oder Wackelkontakt. => Prüfe Kabel
- Kabel von Steuerung (ASA) am Monoblock zur Elektronik hat Unterbrechung oder Wackelkontakt. => Prüfe Kabel
- Elektronik am Monoblock defekt. => Tausche Monoblock

Reaktion:
- Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

FD oder Start-LED blinkt 14 mal.
Fehler am grünen LCD-Display

Fehlerbedingung:
- Dieser Fehler wird angezeigt, wenn die Verbindung zwischen LCD-Display und Steuerung unterbrochen ist

FE oder Start-LED blinkt 15 mal.
EEPROM Fehler

Fehlerbedingung:
- Nach dem Start des Testprogramms wird der EEPROM sofort auf Fehler geprüft und eventuell vorhandene Fehler werden angezeigt.

Ursache:
- Die Software auf der Steuerung hat einen Fehler => Neuprogrammierung CB;
  wenn der Fehler weiterhin besteht => Tausche CB

Reaktion:
- Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

FF oder Start-LED blinkt 16 mal.
VWI Fehler (Motor characteristic Water Indication) MPH motor unit

Fehlerbedingung:
- Der Fehler wird angezeigt, wenn die permanente Motorüberwachung unterbrochen ist.

Ursache:
- Motor defekt => Prüfe und tausche Motor in MPH-Einheit
- Wackelkontakt => Prüfe mit Multimeter und repariere
- Anschluss unterbrochen => Prüfe mit Multimeter und repariere

Reaktion:
- Waschzyklus stoppt, Laugenpumpe pumpt Wasser ab, Fehleranzeige

Kein Fehlercode

Gerät springt auf Programmende	MPH blockiert. Starte Testprogramm; jetzt sollte F5 angezeigt werden.
Ventilator	ca. 140 Ω
Regenerierentil	ca. 3,2 kΩ
Spule für Kombidosierung	ca. 1,3 k Ω
Kondensator Umwälzpumpenmotor	ca. 2 - 6 µF
Widerstand mechanische Wasserhärteeinstellung	ca. 2 - 24 k Ω

Text /Legende

Testprozedur für Service-Testprogramm der Point Geschirrspüler

Integrated Controls - Full Door.

Schalte Gerät ein.

1. Wenn ein Fehler angezeigt wird, öffne Schalterliste.
2. Überprüfe das als defekt angezeigte Bauteil.
   Ziehe den Stecker des Bauteils von der Steuerung (CB) und messe das Bauteil selbst, sowie die Zuleitungskabel zum Bauteil mit einem Ohmmeter durch.
3. Überprüfe die Steuerung (CB) optisch.
4. Am Ende der Reparatur Gerät einschalten und Fehler löschen (durch Starttaste, 1,5s). Danach starte das passive und aktive Testprogramm, um sicher zu sein, dass der Fehler beseitigt ist.

Weitere Details: siehe folgende Seiten

Achtung:

Kurzschlussgefahr! Kurzschlüsse können die Steuerung (CB) zerstören.
Wenn die Elektronik feucht ist, das Gerät nicht einschalten.
Zum Prüfen des Gerätes, dieses wieder an das Netz anschließen.
Während des Programms auftretende Fehler werden erkannt, signalisiert und abgespeichert.
Alle Fehler werden sofort nach Einschalten des Gerätes wiedererkannt und durch die blinkende Start-LED angezeigt. Ein Löschen der abgespeicherten Fehler ist nur durch drücken der Starttaste länger als 1,5 Sek. möglich.

Die Fehler, F1 (NTC defekt) und F9 (ständiger Wasserzulauf), können nicht gelöscht werden.
Deshalb müssen diese Fehler vor dem Start des aktiven Testprogramms repariert werden, denn sonst läuft das aktive Testprogramm nicht ab.

Die elektrischen Komponenten werden über einen Triac mit Spannung versorgt. Wenn die Spannungsversorgung eines Bauteils gemessen werden soll, darf dies nur parallel zum angeschlossenen Bauteil gemacht werden. Wenn an einem abgezogenen Stecker die anliegende Spannung gemessen wird, kann diese infolge des fehlenden Bauteilewiderstandes sich verringern, und zu einem falschen Ergebnis führen.

Nachdem ein Programm gestartet ist, ist dieses automatisch verriegelt. Das heißt weder durch Einstellen eines anderen Programms, noch durch Ausschalten noch durch ausstecken des Gerätes kann das zuerst gewählte Programm gewechselt werden.

Programmwechsel ist nur durch erneutes Drücken des Starttaste länger als 1,5 Sekunden möglich.

Achtung: Die ausgelieferten Service Steuerungen (CB) starten immer als erstes mit dem Service Testprogramm. Dieses Testprogramm läuft ohne Rückspülen ab! Gefahr der Überfüllung des Gerätes, wenn das Gerät nicht leer ist. Erst beim zweiten Starten des Testprogramms oder eines andern Programms wird das Rückspülen wie üblich ausgeführt.

4619 724 76581-2

Text /Legende

Fehleranzeigen und mögliche Ursachen

F1. NTC Fehler
Temperatur ist außerhalb des erfassbaren Bereichs (-3°C bis +85°C)
- Temperatur innen höher als +85°C
- NTC defekt (Kurzschluss oder Unterbrechung)
- Temperatur niedriger als -3°C (Eisenbahntransport im Winter)

Bei Temperaturen kleiner als -3 Grad in das Gerät zum anwärmen vor dem Start eine Tasse warmes Wasser einfüllen.

F2. Undichtheit
- Wasser ist in der Bodenwanne.
- Schwimmschalter LS6 schaltet WV1 ab. Elektronik schaltet DPM an, bis WI Gerät leer signalisiert.

F3. Heizungsfehler
Anzeige erscheint erst nach ca. 25 Min. (1. Abfrage nach 5 Min., danach werden 2 weitere Abfragen gemacht, bevor der Fehler angezeigt wird)
- Heizgeschwindigkeit < 1,5°C in 10 min.
- Heizung HEW defekt
- Heizrelais RE2 auf der Steuerung (CB) defekt
- NTC- Widerstandsschwankungen

F4. Abpumpfehler
DPM startet und nach 4 Minuten hat WI noch nicht zurückgeschaltet.
- DPM defekt
- Ablaufschlauch blockiert (Anschluss an Siphon, Siphon blockiert)
- Steuerung (CB) defekt
- WI defekt (schalt nicht mehr zurück)

F6. Wasserhahn geschlossen
Zulaufventil WV1 angesteuert aber Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet keine Impulse (<10 Imp. In 10 sek.) und WI steht auf leer.
- Wasserhahn geschlossen
- Wasserzulauf blockiert
- Wasserzulaufventil WV1 defekt
- Zulaufschlauch blockiert

F7. Flowmeter Fehler (Wasserzähler Fehler)
Zulaufventil WV1 ist angesteuert und WI ist geschaltet.
- Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet weniger als 10 Impulse in 10 Sekunden
- Wasserhahn wird während des Zulaufes geschlossen
- Zulaufventil WV1 geht während des Zulaufes defekt
- Flowmeter (Wasserzähler) FM defekt

Text /Legende

F8. Wasserstandsfehler Water-Level-Failure
Fehler wird angezeigt, wenn die Umwälzpumpe SPM in Betrieb ist, und der Wasserindikator WI mehr als 20 mal in 2 Min. hin und her schalte.
- WI defekt (sollte nach ca. 1 Ltr. schalten)
- Siebe verschmutzt
- Schaum in der Spülflotte
- Eine Schüssel hat sich gedreht und ist mit Spülwasser gefüllt (Wasserniveau zu niedrig)
- Kein stabiler Umwälzpumpendruck

F9. Dauernder Wasserzulauf
Zulaufventil WV1 ist nicht von Elektronik angesteuert, Wasserindikator WI zeigt Wasser im Behälter, und Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet mehr als 10 Imp. in 10 sek. zur Elektronik.
- Zulaufventil WV1 mechanisch nicht geschlossen
- Triac auf CB ständig angesteuert (Kurzschluss)

Reaktion: Intervall 30 Sekunden Laugenpumpe an, 20 Sekunden Laugenpumpe aus.

FA. WI Fehler
- WI schaltet nicht während dem Wasserzulauf
- Fehler tritt auch auf, wenn in der Zeit des Wasserzulaufs eine Leckage auftritt und der Schwimmerschalter LS6 nicht geschaltet hat. (siehe Schaltplan)

FE. EEPROM Fehler
Nach dem Starten des Testprogrammes wird der Speichenbaustein, welcher die Waschprogrammparameter enthält (EPROM) als erstes selbst überprüft. Ist der EPROM beschädigt oder fehlen Waschparameter wird der Fehler FE angezeigt.

© Whirlpool EMEA

Text /Legende

Fehleranzeige POINT- Integrated controls Fulldoor

Alarm / Fehler	Fehlercode
F1 NTC-Fehler	☼ 1 x blinken 1s Pause 1 x blinken.....
F2 Undichtheit	START ☼ 2 x blinken 1s Pause 2 x blinken.....
F3 Fehler im Heizsystem	☼ 3 x blinken 1s Pause 3 x blinken.....
F4 Abpumpfehler	☼ 4 x blinken 1s Pause 4 x blinken.....
F6 Wasserhahn zu (Alarmmeldung)	☼ 6 x blinken 1s Pause 6 x blinken.....
F7 Flow Meter Fehler	☼ 7 x blinken 1s Pause 7 x blinken.....
F8 Wasserniveaufehler	☼ 8 x blinken 1s Pause 8 x blinken.....
F9 Ständiger Wasserzulauf	☼ 9 x blinken 1s Pause 9 x blinken.....
FA WI-Fehler	START ☼ 11 x blinken 1s Pause 11 x blinken.....
FE EEPROM-Fehler	START ☼ 15 x blinken 1s Pause 15 x blinken.....

☼ LED blinkt

⇒ Note: Der Summer ertönt so bald ein Fehler an der Machine aufgetreten ist.

Text /Legende

Achtung:
Wenn sich das Testprogramm nicht starten lässt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst lässt sich das Testprogramm nicht starten.
Danach den Fehler immer “quittieren“ (löschen).

Ein vorhandener Fehler wird sofort nach Einschalten des Gerätes angezeigt

Startprozedur

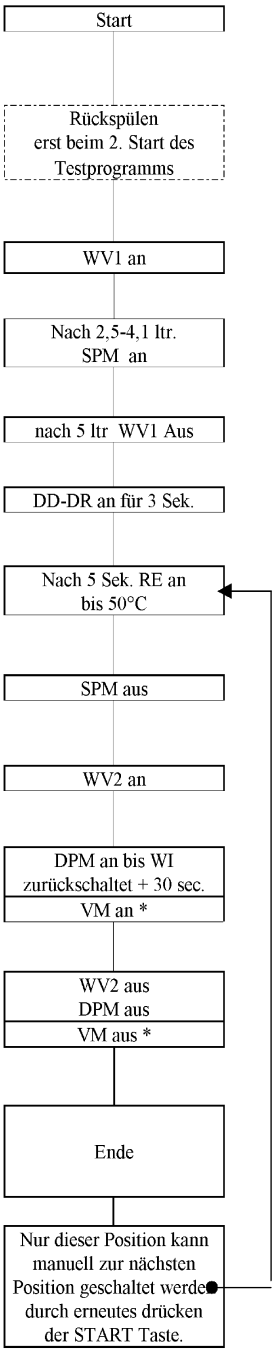
Starte Testprogramm, wenn kein Fehler angezeigt wird

1. Türe öffnen
2. Gerät einschalten.
3. Wähle Programmplatz 1 (1. Programm, nach rechts drehen)
4. Gerät ausschalten
5. Starttaste drücken und gedrückt halten
6. Gerät einschalten
7. Lasse Start Knopf los, wenn Start-LED blinkt.
8. Start Testprogramm durch erneutes drücken der Starttaste.
9. Fehler wird angezeigt.
10. Repariere Fehler.
11. Lösche gespeicherten Fehler durch drücken der Starttaste länger als 1,5 Sekunden.
12. Starte aktives Testprogramm erneutes, um zu prüfen, ob der Fehler wirklich behoben ist.

© Whirlpool EMEA

Text /Legende

Testprogramm



Anmerkungen

Das Testprogramm läuft bis zur Fehlerposition und stoppt mit Fehleranzeige, oder wenn kein Fehler vorhanden ist, läuft es bis zum Ende durch.

Um das Testprogramm zu verlassen, drücke den Start Knopf länger als 1,5 Sekunden.

Salzmangel und Klarspülermangel werden nur angezeigt, das Gerät stoppt nicht.

Das Erreichen der Fehlerposition wird angezeigt durch die Fehleranzeige (siehe Seite Fehleranzeige)

Achtung:
Wenn sich das Testprogramm nicht starten lässt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1 oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden, sonst lässt sich das Testprogramm nicht starten. Danach den Fehler immer „quittieren“ (löschen).

* wenn Ventilator vorhanden